

Wie „Leistung macht Schule“ die Bildungslandschaft verändert

Begabungs- und Leistungsförderung nachhaltig in Schule und Unterricht verankern

Die zentrale Botschaft

„Leistung macht Schule“ zeigt, dass sich Begabungs- und Leistungsförderung wissenschaftlich fundiert, praxisnah und bundesweit in Schulen verankern lässt.

Seit 2018 arbeiten Bund, Länder, Wissenschaft und Schulen gemeinsam daran, Potenziale aller Schülerinnen und Schüler - unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht oder ihrem sozialen Status- frühzeitig zu erkennen und gezielt zu fördern. Die Initiative verbindet Wissenschaft, Praxis und Bildungspolitik und stärkt eine chancengerechte Schul- und Unterrichtsentwicklung in allen Schularten.

Warum „Leistung macht Schule“ die Bildungslandschaft verändert

Gemeinsame Qualitätsentwicklung

Erstmals entwickeln **Bund und alle 16 Länder** gemeinsam eine wissenschaftlich fundierte Begabungs- und Leistungsförderung. Die Initiative verbindet Schulen, Wissenschaft, Landesinstitute bzw. Qualitätseinrichtungen und Bildungspolitik zu einer gemeinsamen Qualitätsentwicklung.

Neuer Blick auf Begabung

Nicht Defizite, sondern Potenziale stehen im Mittelpunkt. Begabung wird als dynamisch und entwickelbar verstanden. Begabungs- und Leistungsförderung ist damit Aufgabe jeder Schule und Bestandteil einer chancengerechten Schulentwicklung.

Nachhaltige Schulentwicklung

LemaS stärkt Unterricht, Professionalisierung und Schulentwicklung gleichermaßen. Wissenschaftlich entwickelte Strategien, Konzepte, Maßnahmen und Materialien, die LemaS-P³produkte, entstehen gemeinsam mit Schulen und werden über Schulnetzwerke bundesweit weitergetragen.

Wissenschaft und Praxis gemeinsam

Die Wissenschaft-Praxis-Brücke ist ein zentrales Merkmal der Initiative. Forschung und Schulpraxis entwickeln Lösungen gemeinsam und schaffen so tragfähige Ansätze für eine nachhaltige Verankerung im Regelsystem.

Wirkung über die Initiative hinaus

Die Wirkung zeigt sich nicht nur in wissenschaftlichen Erhebungen, sondern auch in der hohen Zahl unabhängiger Auszeichnungen von LemaS-Schulen, u.a. Deutscher Schulpreis und KI-Schulpreis.

Die drei Zahlen, die im Gedächtnis bleiben:

84 %

der Schulleitungen der ersten Phase bewerten die Präsenz der LemaS-Idee an ihrer Schule weiterhin als stark oder sehr stark.

Schulleitungsbefragung 2026

98 %

der LemaS-Schulteams teilen ein gemeinsames Begabungsverständnis. Auch in LemaS-Transfer zeigt sich eine hohe Übereinstimmung mit dem dynamischen LemaS-Begabungsverständnis

*Enderhebung 2023,
Survey I & II 2025, 2026*

16 Länder

arbeiten gemeinsam mit dem Bund an einer wissenschaftlich begleiteten Begabungs- und Leistungsförderung.

Stimmen aus den Schulen

*„LemaS zeigt, wie Diagnostik, Förderung und selbstreguliertes Lernen zusammenwirken und durch Lernbegleitung und Beratung unterstützt werden können.“
(Schulleitung eines LemaS-Gymnasiums)*

*„Begabungs- und Potenzialförderung sollte dauerhaft bildungspolitisch verankert werden und nicht als zeitlich befristetes Projekt bestehen.“
(Schulleitung einer LemaS-Grundschule)*

Warum ist „Leistung macht Schule“ für die deutsche Bildungslandschaft wichtig? - Drei Botschaften für Medien

- **„Leistung macht Schule“ verändert den Blick auf Leistung**
Nicht Defizite, sondern Potenziale stehen im Mittelpunkt.
- **„Leistung macht Schule“ verändert die Haltung/ Kultur von Schulen**
Begabungs- und Leistungsförderung wird Teil einer nachhaltigen Schul- und Unterrichtsentwicklung in allen Schularten und Schulstufen.
- **„Leistung macht Schule“ verändert das Bildungssystem**
Die Initiative verbindet Bund, Länder, Wissenschaft und Schulpraxis in einer gemeinsamen Qualitätsentwicklung und zeigt, wie evidenzbasierte Innovationen dauerhaft in der deutschen Bildungslandschaft verankert werden können.

Datengrundlage

Die Aussagen dieses Pressebriefings basieren auf der Enderhebung der ersten Phase (2023), der Schulleitungsbefragung der Schulen der ersten Phase (2026) sowie den Ergebnissen des LemaS-Survey I (2025) und II (2026). Weiterführende Informationen und Berichte sind unter www.lemas-forschung.de/survey verfügbar.

Pressekontakt

Das Team der Wissenschaftskommunikation des Forschungsverbunds LemaS-Transfer unterstützt Medienvertretende bei Recherchen und vermittelt auf Wunsch Interviewpartnerinnen und Interviewpartner aus Wissenschaft und Schulpraxis.

E-Mail: kommunikation@lemas-forschung.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend